

Rektorat der
J. W. Goethe-Universität
Mertonstr.

Az.: 08/15 -44 -69

KEINE GIFTGASPRODUKTION FÜR SPEZIFISCHE MILITÄRISCHE
ZWECKE AN FRANKFURTER UNIVERSITÄT

Das Rektorat teilt mit:

Der Frankfurter Ordinariatenuniversität feindlich gesinnte Kräfte behaupten wahrheitswidrig unsere Universität betriebe sogenannte "Kriegsforschung" für das Pentagon.

Dazu ist im einzelnen zu sagen, daß das von naturwissenschaftlichen Instituten entwickelte Zyklon B von größtem allgemeinen medizinisch-hygienischen Interesse ist, der jedes spezifisch militärischen Hintergrundes entbehrt. Zyklon B wird zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt und dient so der Lösung einer der großen Fragen unserer Zeit: Hunger in der dritten Welt. Auf diese Weise zusätzliche Forschungsmittel zu erhalten, mußte daher wegen der schlechten Finanzlage der Institute wahrgenommen werden. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter haben die Problematik "Zyklon B" selbst als Arbeitsthema gewählt.

Das Weitertragen dieser Gerüchte über angebliche "Kriegsforschung" an unserer Universität stellt weitere Brunnenvergiftung dar.

RÜEGG